

Gute Nacht

Wenn ich zu den Sternen seh,
frag ich mich, tut es wohl weh,
wenn mich ihre Spitzen
in die Finger ritzen?

Wenn der Mond am Himmel steht,
frag ich mich, wie es wohl geht,
manchmal ist er kugelrund
und dann lacht er wie ein Mund!

Wenn am Himmel Wolken laufen,
frag ich mich, ob sie verschnaufen,
weil sie sonst viel schneller rennen,
müssen Wolken etwa pennen?

Müssen Eisenbahnen schlafen
und die Schiffe in dem Hafen,
schlafen die genau wie ich?
Mama, morgen frag ich dich!

Doch jetzt frag ich gar nichts mehr,
meine Äuglein, die sind schwer,
sage dir jetzt gute Nacht,
dann wird's Licht schnell ausgemacht!

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)